

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	III
Inhaltsverzeichnis . . . . .	V
Einleitung . . . . .	1
 Erster Teil: Die Naherwartung . . . . .	 13
Erstes Kapitel: Die Gerichtspredigt des Johannes in der Logienquelle . . . . .	15
A. Die Rekonstruktion des Q-Textes . . . . .	15
1. Die Einleitung der Sprüche in Q . . . . .	16
2. Lk 3,7—9/Mt 3,7—10 . . . . .	17
3. Lk 3,16f/Mt 3,11f (vgl. Mk 1,7f) . . . . .	18
a) Die Eigenart des Q-Textes . . . . .	18
b) Markus und Q . . . . .	19
c) Die Eigentümlichkeiten des Matthäus und Q . . . . .	22
B. Die Interpretation der Q-Komposition . . . . .	26
1. Die Gerichtspredigt des Johannes in Q . . . . .	26
2. Die Ankündigung des Feuerrichters in Q . . . . .	28
a) Die ältere Überlieferung . . . . .	28
b) Das in Q eingeschobene Interpretament . . . . .	31
3. Zusammenfassung . . . . .	33
 Zweites Kapitel: Die Naherwartung in der Logienquelle . . . . .	 34
1. Die Naherwartung in der Verkündigung der Q-Gruppe . . . . .	36
2. Die Naherwartung Jesu in der Logienquelle . . . . .	37
3. Die Naherwartung in einzelnen Q-Kompositionen . . . . .	38
4. Zum Problem der „Parusieverzögerung“ in Q . . . . .	43
 Drittes Kapitel: Die Deutung der Zeit seit Johannes in der Logienquelle . . . . .	 50
A. Die Rekonstruktion des Q-Textes . . . . .	51
1. Lk 16,16a.b in der lukanischen Redaktion . . . . .	53
2. Mt 11,12.13 in der matthäischen Redaktion . . . . .	56
B. Die Bedeutung der Logien für das Geschichtsverständnis von Q . . . . .	60
1. Der Beginn der Endzeit (Mt 11,13 diff. Lk 16,16a) . . . . .	60
2. Die Gegenwart als Periode der endzeitlichen Drangsale (Mt 11,12 diff. Lk 16,16b) . . . . .	66

<b>Zweiter Teil: Jesus, der Menschensohn</b>	<b>81</b>
<b>Erstes Kapitel: Fragestellung. Stand der Diskussion</b>	<b>82</b>
1. Zur Herkunft der Menschensohnbezeichnung	84
2. Sprachliche Voraussetzungen	89
3. Zu Polags und Lührmanns Kritik an der „Menschensohn-Christologie von Q“	92
4. Folgerungen	101
<b>Zweites Kapitel: Die Apokalypsis des Sohnes</b>	<b>102</b>
A. Die Rekonstruktion des Q-Textes (Lk 10,21f/Mt 11,25—27)	104
B. Die Interpretation der Q-Komposition	106
1. Die Offenbarung an die $\nu\eta\iota\sigma\tau\epsilon\iota$ (Lk 10,21/Mt 11,25f)	109
a) Das Offenbarungsverständnis	111
b) Die Empfänger der Offenbarung	113
2. Die Interpretation des Logions Mt 11,25f/Lk 10,21 durch Mt 11,27/Lk 10,22	118
a) Die Vollmacht Jesu	119
b) Der Sohn als Offenbarungsmittler	122
aa) Der Erkenntnisbegriff des Logions	123
bb) Die Offenbarungstätigkeit des Sohnes in der Gegenwart	131
cc) Jesus, der „Sohn“	134
c) Die „Ostererfahrung“ in der Logienquelle	139
<b>Drittes Kapitel: Die Identifizierung Jesu mit dem Menschensohn</b>	<b>142</b>
1. Auseinandersetzung mit H. E. Tödt	143
2. Die endzeitliche Hoheit Jesu in den Sprüchen vom Erdenwirken des Menschensohnes und in verwandten Aussagen	147
a) Lk 6,22f diff. Mt 5,11f	147
b) Lk 7,34/Mt 11,19	148
c) Lk 9,57f/Mt 8,19f	149
d) Lk 12,10/Mt 12,32	150
e) Die endzeitliche Hoheit Jesu in Q außerhalb der Menschensohnsprüche	152
3. Das Bekenntnis zum kommenden Menschensohn und die Weiterverkündigung der Worte Jesu	153
<b>Viertes Kapitel: Propheten-Tradition und Menschensohn-Bekenntnis</b>	<b>158</b>
1. Der alttestamentlich-jüdische Hintergrund der Vorstellung von der Sendung und dem gewaltsamen Geschick der Propheten	159
2. Die Propheten-Tradition in der Logienquelle	162
a) Lk 11,47f/Mt 23,29—31	162
b) Lk 11,49—51/Mt 23,34—36	164
c) Lk 13,34f/Mt 23,37—39	171
d) Lk 7,33—35/Mt 11,18f	180

e) Lk 11,31f/Mt 12,41f . . . . .	181
f) Lk 9,58/Mt 8,20 . . . . .	181
g) Lk 6,22f diff. Mt 5,11f . . . . .	182
3. Propheten-Tradition und Menschensohn-Bekenntnis . . . . .	182
4. Die Deutung des Todes Jesu unter dem Einfluß der Propheten-Tradition und des Menschensohn-Bekenntnisses . . . . .	187

## Fünftes Kapitel: Johannes und der Menschensohn Jesus . . . . . 190

A. Die Rekonstruktion des Q-Textes . . . . .	191
1. Lk 7,18—23/Mt 11,2—6 . . . . .	192
2. Lk 7,24—28/Mt 11,7—11 . . . . .	193
3. Die redaktionellen Einschübe der Evangelisten . . . . .	194
4. Lk 7,31—35/Mt 11,16—19 . . . . .	196
B. Die Interpretation der Q-Komposition . . . . .	198
1. Der „Kommende“ und Jesus . . . . .	198
2. Johannes und der Menschensohn Jesus . . . . .	215
a) Die ältere Überlieferung . . . . .	216
b) Die Interpretamente . . . . .	218
3. „Dieses Geschlecht“ und die „Kinder der Weisheit“ . . . . .	224
a) Der ursprüngliche Sinn des Gleichnisses . . . . .	225
b) Das Deutewort . . . . .	227
4. Zusammenfassung . . . . .	231

## Dritter Teil: Die Boten Jesu . . . . . 235

### Erstes Kapitel: Die Rekonstruktion des Q-Textes der Botenrede . . . . . 237

A. Die Botensprüche in der synoptischen Redaktion . . . . .	237
1. Die Botensprüche im Markus-Evangelium . . . . .	237
2. Die Botensprüche im Lukas-Evangelium . . . . .	243
a) Lk 9,1—6 . . . . .	245
b) Lk 10,1.17—20 . . . . .	248
3. Die Botensprüche im Matthäus-Evangelium . . . . .	254
4. Zusammenfassung . . . . .	261
B. Die Rekonstruktion des Q-Textes . . . . .	263
1. Lk 10,2b/Mt 9,37f . . . . .	263
2. Lk 10,3/Mt 10,16a (b) . . . . .	263
3. Lk 10,4 (9,3; 22,35)/Mt 10,8b—10 (vgl. Mk 6,8f) . . . . .	264
4. Lk 10,4b . . . . .	267
5. Lk 10,5—11 (9,4f)/Mt 10,7.8.10c.11—14 (vgl. Mk 6,10f) . . . . .	267
a) Lk 10,10f (9,5)/Mt 10,14 (vgl. Mk 6,11) . . . . .	268
b) Lk 10,5—7.9 (9,4)/Mt 10,7.8.10c.11—13 (vgl. Mk 6,10) . . . . .	272
c) Lk 10,8a . . . . .	276
d) Lk 10,8b . . . . .	282
6. Lk 10,12/Mt 10,15 . . . . .	283

7. Lk 10,13—15/Mt 11,20—24 . . . . .	284
8. Lk 10,16/Mt 10,40 . . . . .	285
9. Lk 10,21f/Mt 11,25—27 . . . . .	286

## Zweites Kapitel: Die Botenrede in der Logienquelle . . . . . 287

1. Zur Analyse der Komposition . . . . .	287
2. Die „Arbeiter“ in der „Ernte“ (Lk 10,2 par.) . . . . .	289
3. Die Sendung — wie „Schafe“ unter „Wölfe“ (Lk 10,3 par.) . . . . .	293
4. Der Auftrag: Friedensgruß, Heilungen und Reichsansage (Lk 10,4b—7b.9 par.) . . . . .	295
5. Die Ablehnung der Boten (Lk 10,10—15 par.) . . . . .	302
6. Die Boten des Boten Jesus (Lk 10,16 par.) . . . . .	304
7. Die Offenbarung des Sohnes (Lk 10,21f par.) und die Sendung durch Jesus (Lk 10,2—16 par.) . . . . .	305
8. Basileia-Ankündigung und Weitergabe der „Worte Jesu“ . . . . .	307

## Drittes Kapitel: Die eschatologisch-charismatische Eigenart des Auftretens der Boten . . . . . 312

1. Die Ausrüstungsregel (Lk 10,4a par.) und die antiken Reisegewohnheiten . . . . .	312
2. Der demonstrative Charakter des Auftretens der Boten . . . . .	318
3. Die Intention ihres Auftretens . . . . .	320
4. Die spirituellen Voraussetzungen . . . . .	326
5. Die charismatische Eigenart der Gruppe . . . . .	329

## Zusammenfassung und Fragen . . . . . 331

## Literaturverzeichnis (in Auswahl) . . . . . 335

## Stellenregister (in Auswahl) . . . . . 352

### A. Die Logienquelle . . . . . 352

### B. Neues Testament (allgemein) . . . . . 354